

Nr. 3
April 2012
37. Jahrgang

Kirchenzeitung

der Evangelischen Kirchengemeinde
Franz von Roques in Schwalmstadt



Frühling

Thema: Frühling S. 4-5
Konfi-Freizeit-Krimi S. 9
**Elterngruppe/
Selbsthilfegruppe Sternen Kinder** S. 10

Foto: Volker Wucherpennig

Inhalt

Nachgedacht	3
Thema: Frühling	4–5
Bilderbogen – Weltgebetstag	6
Bilderbogen – Nacht der Kirchen	7
Informationen/Einladungen	8
Konfi-Freizeit-Krimi	9
Elterngruppe/ Selbsthilfegruppe Sternenkinder	10
Freude und Leid	10
ARCHE/Kinderkirche	11
Andachten zur Karwoche	12
So können Sie uns erreichen	12

Im Mittelteil:

Gottesdienste/Veranstaltungen/Treffs/ Die Ostergeschichte (nach Markus)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
Evangelischen Kirchengemeinde
Franz von Roques in Schwalmstadt
Am Angel 15, 34613 Schwalmstadt

Die „Kirchenzeitung“ erscheint zehnmal im Jahr (Auflage: 4800 Hefte) und wird kostenlos an alle Haushalte der Kirchengemeinde verteilt. Über Beiträge freuen wir uns jederzeit. Die Redaktion behält sich allerdings Kürzungen vor.

Spenden zur Unterstützung sind willkommen unter Konto Nr. 9274 bei der Stadtsparkasse Schwalmstadt (BLZ 520 534 58).

Redaktionskreis: Christiane Darmstadt, Hella Helfert, Rosel Köhler, Annerose Schwalm, Birgit Süsser, Ingrid Wachenfeld, Hartmut Wagner (verantwortlich), Volker Wucherpfennig.

Druck Plag gGmbH, Sandweg 3,
34613 Schwalmstadt-Treysa

Liebe Leser,



der Frühling hat lange auf sich warten lassen, doch jetzt ist er da und die Natur erwacht. Die Vögel singen am Morgen, die Temperaturen steigen und überall grünt und blüht es.

Ein ideales Frühlingsgericht stellt die „Grüne Soße“ dar, deren Herkunft Sie in unserer Ausgabe erfahren. Weiterhin darf ich Sie zu unseren Passionsandachten herzlich einladen.

„Jeder Neuanfang ist ein kleiner Frühling, der Licht und Leichtigkeit in das Leben bringt.“

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Frühlingsgefühle beim Lesen.

Ihre Ingrid Wachenfeld



Ab jetzt wieder jeden Tag geöffnet!

Von Palmsonntag an wird die **Stadtkirche Treysa** wieder regelmäßig tagsüber geöffnet sein.

Wochentags von 8 bis etwa 17 Uhr und regelmäßig auch am Wochenende besteht die Gelegenheit, irgendwann in diese Oase einzutauchen, zu verweilen und dann wieder gestärkt weiterzugehen.

Probieren Sie es aus!

Offene Kirche in der Karwoche

Die **Kirche in Rommershausen** ist in der Karwoche (Sonntag bis Gründonnerstag) in der Zeit von 16 bis 19 Uhr geöffnet!



Foto: J. Itzenhäuser



Dierk
Glitzenhirn,
Pfarrer

„Christus lebt – die Hasen sterben aus“

So lautet die kurze Osterformel unter der Überschrift „Ostern: Neuzeit“ in den Worten des zeitgenössischen Dichters und Schweizer Pastors Kurt Marti.

Ein griffiger Satz – doch richtig schön klingt er nicht in den Ohren nach: Sorgen müssen wir uns machen – denn selbst den fruchtbaren Hasen lassen wir keine Chance in unserer modernen Welt. Aus den Schornsteinen kommt zwar kein schwarzer Rauch mehr, aber die Verschmutzungen unserer Zeit sind viel feiner. An das vom Tsunami zerstörte und dann außer Kontrolle geratene Atomkraftwerk Fukushima wurden wir gerade am Jahrestag, dem 11. März, wieder erinnert. Die unsichtbare Radioaktivität steht beispielhaft dafür, wie vordergründig „sauber“ sich Zerstörungswerke heute zeigen können und

„aus den Augen aus dem Sinn“ wäre ein tödlicher Irrtum.

Dennoch freue ich mich an der humorvollen Lebensbotschaft dieser Dichterzeile. Das „Christus lebt“ steht da strahlend vorweg. Nichts führt daran vorbei; nichts ist in der Lage, diese gute Botschaft zu verändern. Nicht mal das tragische Schicksal des Hasen, dem wir zumindest in Deutschland keine Chance lassen. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft und unser dichtes Straßennetz haben ihn zur bedrohten Tierart werden lassen.

Knuddelig süße Hasengesichter umgeben uns trotzdem – als Aufdruck, manchmal auch mit leckerer Schokolade darin – als kleines Mitbringsel und nette Geste in der Osterzeit. Doch der essbare Kitsch kann uns weithin egal sein. Das Schicksal der Feldhasen dagegen nicht. Mitdenken, Einmischen ist gefragt in der Bewirtschaftung unserer Erde, damit ein Bebauen und Bewahren daraus wird und bleibt!

Dennoch: Inmitten der Todesbotschaften dieser Welt dürfen wir Christinnen und Christen uns mit einer Erinnerung umgeben, die uns stark macht: „Christus lebt“! Das Sterben umfängt uns und trotzdem bietet uns Gott mit der Auferweckung Christi einen veränderten Blickwinkel an. Es ist eine Klärung der Energiequelle: Nicht unsere mühevollen und immer wieder scheiternden Aktivitäten für eine lebenswerte Zukunft sollen unsere Lebensenergie speisen. Sondern Gott selbst will Leben in einer Welt, in der es von Machtspielen, Tod und Trauer nur so wimmelt.

Ihnen eine gute Passions- und Osterzeit!

Ihr
Pfarrer



Im **Frühling** erwacht die Natur nach der Winterstarre: Die Tage werden länger und erheblich wärmer, Pflanzen schießen in die Höhe, die Menschen kommen wieder verstärkt aus ihren Häusern. Passend dazu liegt auch **Ostern** im Frühling: Das Fest des neuen Lebens, wo vorher nur Tod war.

Sehnsucht nach Frühling

Spätestens Ende Februar jeden Jahres kommt der Wunsch auf: lasst uns doch mal

wieder Lied
Nr. 161 sin-
gen.

Für die Sän-
gerinnen
und Sänger
des Madri-
galchores
Treysa ist
dieses Lied
der Inbegriff
von der
Sehnsucht
nach dem
Frühling.

Der Text ist
1610 von
Michael
Praetorius
verfasst wor-
den:

*Nach grüner Farb mein Herz verlangt
in dieser trüben Zeit,
der grimmig Winter währt so lang,
der Weg ist mir verschneit.*

*Die süßen Vöglein jung und alt,
die hört man lang nit meh;
das tut des argen Winters Gwalt,
der treibt die Vöglein aus dem Wald
mit Reif und kaltem Schnee.*

Christiane Darmstadt

*Der Frühling
ist die Zeit der Pläne,
der Vorsätze*

(Leo Tolstoi)

Cremesüppchen mit Frühlingskräutern

150 g Kartoffeln schälen und würfeln,
1 Zwiebel klein schneiden.
2 Essl. Öl in einem Topf erhitzen, Kartoffeln
und Zwiebeln darin glasig dünsten.
Mit 300 ml Gemüsebrühe ablöschen und
10 Min. köcheln lassen.
2 Bund gemischte Kräuter (einmal quer
durch Kräuterbeet und Gartenwiese) grob
hacken.
100 ml Sahne halbfest schlagen.
100 ml Weißwein zu den Kartoffeln ge-
ben und pürieren.
Kräuter dazugeben und mitpürieren.
Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
Die Schlagsahne unterheben und mit eini-
gen Kräutern bestreut servieren.

Guten Appetit wünscht
Christiane Darmstadt



Woher kommt die „Frankfurter Grüne Soße“?

Nach Überlieferungen brachten die Römischen Legionäre aus dem Orient die Grüne Soße in ihre Heimat. Von dieser Zeit an aßen die Römer die grüne Kräutersoße als Salsa Verde. Die französische Sauce verte ist ein Ableger davon. Protestantische Hugenotten brachten auf der Flucht die Sauce verte in das Rhein-Main-Gebiet.

In die Frankfurter Grüne Soße gehören traditionell sieben Kräuter: Borretsch, Kerbel, Kresse, Petersilie, Pimpinelle, Sauerampfer und Schnittlauch.

Ingrid Wachenfeld



Frankfurter Grüne Soße

Zutaten für 6 Portionen:

200 g Kräuter, gemischt
200 g Sauerrahm (saure Sahne)
1 kg Naturjoghurt, 2,8 % Fett
1 Teel. Zucker
1 geh. Teel. Senf
1 geh. Teel. Salz
6 hartgekochte Eier

Zubereitung

Die möglichst frische Kräutermischung „Frankfurter Grüne Soße“ wird verlesen, gewaschen, die groben Stiele entfernt. Mit dem Sauerrahm, Salz (vorzugsweise Meersalz), Senf, Zucker in einen Küchenmixer mit Hackmesser geben und fein mixen. In eine Schüssel umfüllen, den Joghurt zufügen. Gut umrühren, die Eier halbieren und zur Grünen Soße geben.

Die Mengenangaben sind ungefähre Werte. Es kann auch etwas Zitronensaft zugefügt werden oder Essig. Die Kräutermischung be-

steht oft aus 25 g Schnittlauch, 25 g Petersilie, 25 g Kerbel, 25 g Kresse, 25 g Sauerampfer, 25 g Borretsch, 10 g Estragon, 10 g Dill, 10 g Bohnenkraut. Manchmal auch Zitronenmelisse.

Zur Frankfurter Grünen Sauce reicht man gekochte Pell- oder Salzkartoffeln, über die die Sauce gegeben wird. Häufig wird die Sauce auch als Beilage zu gekochter Ochsenbrust, Tafelspitz oder Fisch gereicht. Dann lässt man die Eier weg.

Die Saison beginnt etwa gegen Gründonnerstag und reicht bis in den Herbst.

Frühjahrsputz

Warum nicht auch einen Frühjahrsputz für die Seele machen:

Kostbare Erinnerungen polieren, stumpf gewordene Einsichten blank wienern, alte Gewohnheiten abstauben, überflüssige Grübeleien entsorgen.

Und sich am Ende fühlen wie ein neuer Mensch.

TINA WILLMS



Der **Weltgebetstagsgottesdienst am 2. März** in der Stadtkirche fand sehr guten Anklang. Es ist eine Kollekte in Höhe von 387,43,- € zusammengekommen. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Besucher im Evangelischen Gemeindehaus Köstlichkeiten aus Malaysia probieren und sich über das Land informieren. Auch der Kindergottesdienst am nächsten Tag stand unter diesem Thema.

Fotos: Melanie Nöll



Bilderbogen – Nacht der Kirchen



Sechs Orte, ein Abend: Bei der dritten Auflage der „Nacht der Kirchen“ nutzen Anfang März wieder hunderte Menschen die Gelegenheit, die Gotteshäuser im Bereich der Evangelischen Kirchengemeinde Franz von Roques von einer anderen Seite zu entdecken. Impulse für Zunge und Ohr, für Leib und Seele nahmen die Besucher mit nach Hause. (Fotos: Sven Wagner [3])



Neue Gottesdienstzeiten und manches mehr

Zahlreiche Impulse für die Gottesdienste in der Gesamtgemeinde erbrachte ein Klausurtag des Kirchenvorstands im Februar. Mit etlichen kleinen Schritten wollen die einzelnen Ortsgemeinden dazu beitragen, Gottesdienste interessanter zu gestalten und noch mehr an dem zu orientieren, was Menschen dort suchen und brauchen.

Die auffälligsten Änderungen betreffen den Gottesdienstplan: In Zukunft beginnen die **Morgengottesdienste um 10 Uhr** (also eine Viertelstunde früher), dazu kommt in den Dörfern eine zweite morgendliche Gottesdienstzeit um **11.15 Uhr**. In Treysa soll in Zukunft **einmal monatlich abends um 18 Uhr** zum Gottesdienst eingeladen werden, dann soll jeweils danach noch Zeit zur Begegnung und zu Gesprächen sein.

Die Änderungen gelten ab Ostern – nachzulesen im Gottesdienstplan.

Hephata – Musik zum Wochenschluss



Samstag, 21.04., 18.30 Uhr:

Bläser- und Orgelmusik; Symphonische Werke von Mendelssohn, Mahler und Fünfgeld;
Bläsergruppe der Landeskirche;
Leitung: Ulrich Rebmann,
Orgel: Tabea Fuhr. Eintritt frei.

dienstagsbistro

Die Diakonische Gemeinschaft Hephata lädt alle Interessierten herzlich zu folgenden Themenabenden ein:

24. 4. **Nachhaltige Beschaffungspraxis in Kirche und Diakonie** – Potentiale, Hemmnisse, Handlungsperspektiven
(Dipl.-Ing. agr. Bruno Inkeremann, Ökumenische Werkstatt)

um 19 Uhr in der Cafeteria Oase Hephata

- Spenden - Spenden - Spenden -

In unserer Gemeinde haben die Gemeindeglieder in Gottesdiensten und durch Einzahlungen im Jahr 2011 gespendet:

Aktion Gemeindespende:

Kirchenfenster Stadtkirche Treysa	2.047, – €
Altarteppich Ascherode	467,50 €
Bepflanzung Friedhof Frankenhain	315, – €
Schaukasten Rommershausen	250,10 €

Diakoniesammlung 1.998, – €

Brot für die Welt 12.509,07 €

Bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken wir uns ganz herzlich!

Ihre Kirchengemeinde

Konfi-Freizeit-Krimi

Dunkel und zugig war der Tunnel, den die Konfirmanden der Pfarrbezirke 1 und 4 aus Treysa und Ascherode bei ihrer Konfirmandenfreizeit im Februar in Bad Endbach-Hartenrod durchlaufen mussten.

Der Freizeit lag der 23. Psalm zugrunde, mit dem wir uns in verschiedenen Stationen beschäftigten – und dazu gehörte auch dieser Tunnel. Wie dunkel und zugig er war, das erkannten wir schon nach den ersten dreihundert Metern, die wir allein durch die vollkommene Dunkelheit des alten Eisenbahntunnels zurücklegen mussten.

Durch das schwache Licht einzelner Teelichte konnten wir nur erkennen, dass der Boden uneben und mit Kieselsteinen übersät und die Wände mit wunderschön leuchtenden Eisskulpturen aus Regenwasser bedeckt waren. Nach diesen schier endlosen dreihundert Metern wartete endlich Betreuerin Suse. Bei ihr konnten wir auf unseren jeweiligen Hintermann warten, sodass wir nicht mehr auf uns allein gestellt waren. Als die dunkelste Kurve hinter uns lag, sahen wir jedoch ein ‚Licht am Ende des Tunnels‘. Allerdings galt es nun noch die dunklen fünfhundert Meter bis dorthin

zu meistern. Kurz nachdem wir diesen Erkenntnis verdaut hatten, folgte das schauerlichste und zugleich wundervollste Ereignis der ‚fröhlichen Tunneltour‘: Ein schneeweißer Engel stand in einem ehemaligen Notausgang und sah uns an.

Bis wir realisiert hatten, dass es sich nur um eine neuerliche Eisskulptur

handelte, erstarrten wir vor Schreck. Kurz darauf traten wir ins Tageslicht und obwohl wir keine sonderlich große Angst gehabt hatten, fiel trotzdem eine gewisse Anspannung von uns ab.

‘... und ob ich schon wanderte im finsternen ‘Tunnel’ fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.’

Noah Mühling



Viel erlebt, nicht nur im Tunnel: Konfirmanden in Hartenrod.

Foto: Sven Wagner

Einladung



Elterngruppe/Selbsthilfegruppe Sternenkinder

Der Verlust eines Kindes vor, während oder kurz nach der Geburt ist einer der schwerwiegendsten Verluste, die Eltern erleben können. Zum unerwarteten Tod eines ungeborenen oder gerade erst geborenen Kindes kommt der Verlust der gemeinsamen Zukunft dazu. Je früher das Kind gestorben / die Schwangerschaft beendet ist, desto unsichtbarer ist oft der Schmerz nach außen.

Bestattungspflichtige Kinder sind in Einzelgräbern bestattet. Kinder, die vor dem Ablauf des sechsten Schwangerschaftsmonats geboren und gestorben sind (nicht-bestattungspflichtige Kinder), können einzeln oder gemeinschaftlich mit anderen Sternenkindern bestattet werden. Seit diesem Jahr – Ende März war dies zum ersten Mal - findet in Treysa zweimal jährlich eine Gemeinschaftsbestattung auf dem Gräberfeld des Friedhofs statt; betroffene Familien werden dazu eingeladen.

Die neu gegründete Elterngruppe / Selbsthilfegruppe „Sternenkinder“ möchte durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit sich mitzuteilen, durch Informationen und Ideen einander weiterhelfen, Wege durch die Trauer und darüber hinaus zu finden.

Der Gesprächskreis für Mütter und Väter, die ein Kind durch Fehl-, Früh- oder Totgeburt verloren haben, oder deren Kind kurz nach der Geburt verstorben ist, ist der Initiative REGENBOGEN „Glücklose Schwangerschaft“ e.V. angeschlossen.

Betroffene Mütter und Väter sind herzlich eingeladen zum **ersten Treffen am Montag, den 16. April 2012 um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus Franz-von-Roques in Treysa (Töpferweg 19). Ab Mai 2012 trifft sich die Gruppe einmal monatlich, an jedem ersten Montag im Monat um 20 Uhr (außer Schulferien).**

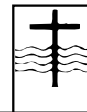
Die Teilnahme ist kostenlos und unabhängig von Religionszugehörigkeit. Betroffene sind bei den Treffen jederzeit herzlich willkommen; aus organisatorischen Gründen wird vor dem ersten Besuch um eine kurze telefonische Anmeldung oder um Kontaktaufnahme über E-Mail gebeten.

Kontakte: Alexandra Beuth (Rommershausen), Tel. 06691/9684959 und Heidi Schöpfer (Treysa), E-Mail: sternenkinder@kirche-fvr.de sowie über Pfarrer Hartmut Wagner (Pfarramt 4), Tel. 06691/927147.

Heidi Schöpfer

FREUDE UND LEID IN DEN GEMEINDEN

Taufen



Treysa: Niklas Göricke, Janik Mantz (Ziegenhain) Mia Daniela Mikolajski, Mirko Euler, Janik Noll

Ascherode: Ingmar Gustav Schmidt (Kassel)

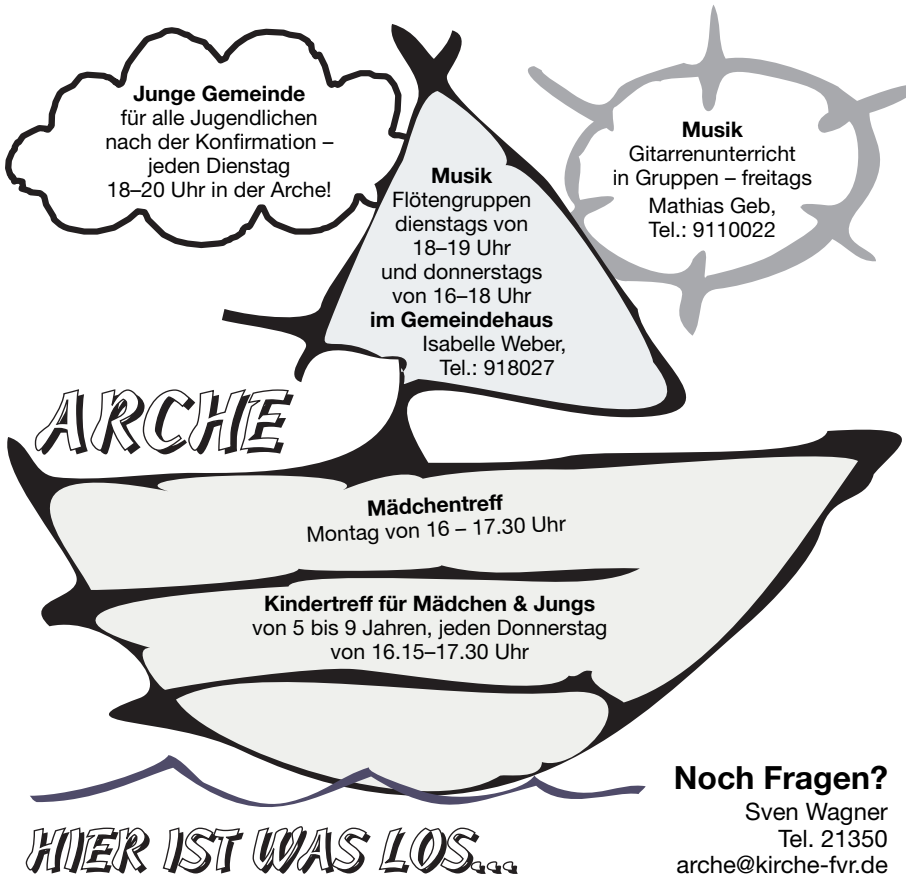
Beerdigungen



Treysa: Erika Tielmann geb. Sohl, 72 Jahre, Emilia Werz geb. Reich, 93 Jahre, Josta Schenk geb. Reinhold, 88 Jahre (Ziegenhain), Elisabeth Yahya geb. Petry, 79 Jahre (Gilsberg), Karl Günter Schütz, 81 Jahre, Ilse Schenk geb. Turko, 80 Jahre, Martina Mühling geb. Müller, 55 Jahre, Jürgen Schaub, 74 Jahre, Alfred Kolkau, 73 Jahre, Wilhelm Schwalm, 98 Jahre, Gisela Schoch geb. Kreuter, 68 Jahre

Ehrenamtliche(r) Austräger(in) für die Kirchenzeitung gesucht!

Bereich: Friedrich-Ebert-Straße einseitig ab Tankstelle am Zimmerplatz bis Sportweg, ab da beidseitig bis Industriestraße, Alter Bahnhof (80 Hefte)



Junge Gemeinde
für alle Jugendlichen
nach der Konfirmation –
jeden Dienstag
18–20 Uhr in der Arche!

Musik
Flötengruppen
dienstags von
18–19 Uhr
und donnerstags
von 16–18 Uhr
im Gemeindehaus
Isabelle Weber,
Tel.: 918027

Musik
Gitarrenunterricht
in Gruppen – freitags
Mathias Geb,
Tel.: 9110022

ARCHE

Mädchentreff
Montag von 16 – 17.30 Uhr

Kindertreff für Mädchen & Jungs
von 5 bis 9 Jahren, jeden Donnerstag
von 16.15–17.30 Uhr

HIER IST WAS LOS...

Noch Fragen?

Sven Wagner
Tel. 21350
arche@kirche-fvr.de

Foto-Workshop Digitalfotografie 4. bis 6. Mai

Zwei Workshops – ein Thema: **Action & Mensch**

Workshop für Einsteiger und Workshop
für Fortgeschrittene

Teilnehmerbeitrag 50,- €

Jugendliche 40,- €

JuleiCa-Inhaber 35,- €

Arche-MA 30,- €

Anmeldung bis zum 22. April 2012.

Weitere Infos und Anmeldung
in der Arche, Tel. 21350,
Email: arche@arche-treysa.de



... in Treysa

am 28. April um 9 Uhr in der Stadt-
kirche.

... in Ascherode

am 15. und 29. April, jeweils um
11 Uhr in der Kirche.

... in Frankenhain

werden die aktuellen Kindergottes-
diensttermine den Kindern über den
Kindergottesdienstbrief bekannt ge-
geben.

... in Rommershausen

am 3. April von 14.30 Uhr bis 17
Uhr Osterbasteln im DGH Rommers-
hausen. Ostermontag, 9. April, 10
Uhr Familiengottesdienst mit anschl.
Ostereiersuchen.

Vorankündigung:

Erlebniswerkstatt

vom 2. bis 6. Juli
für Kinder von 6 bis 9 Jahren
in der Arche!



Gemeinsam den Weg erleben:

Andachten zur Karwoche in der Stadtkirche

Montag bis Donnerstag, 2. bis 5. April, jeweils morgens um **6.30 Uhr**,
anschließend gemeinsames Frühstück.

Gründonnerstag (5. April) abends um 19 Uhr Feier mit Tischabend-
mahl und gemeinsamem Essen im Gemeindehaus Franz-von-Roques.

Osternachtgottesdienst: Ostersonntag, 5.30 Uhr,
anschließend gemeinsames Osterfrühstück

Kommen Sie dazu und erleben Sie Schritt für Schritt
den Weg durch den Tod zum Leben!

Ihre Kirchengemeinde

Redaktionsschluss für die
Mai-Ausgabe:
5. April 2012

**So können Sie
uns erreichen:**



Gemeindebüro Am Angel 15

Sekretärin Rosel Köhler. Bürozeit:
Mo – Di u. Do – Fr von 8 – 12 Uhr.
☎ 12 66.
e-mail: gemeindebuero.treysa@ekkw.de
homepage: www.kirche-fvr.de

Pfarramt 1

Pfarrer Dierk Glitzenhirn,
Walkmühlenweg 7, ☎ 9 68 83 70

Pfarramt 2

Pfarrer Dieter Schindelmann,
Am Angel 17, ☎ 9 66 99 22

Pfarramt 3

Pfarrer Tamara Morgenroth,
Marburger Straße 12, ☎ 2 01 20

Pfarramt 4

Pfarrer Hartmut Wagner,
Frankenhainer Weg 26, ☎ 92 71 47

Vorsitzende Kirchenvorstand

Christiane Darmstadt,
Landgraf-Karl-Straße 43, ☎ 2 28 21

Ev. Gemeindehaus Franz von Roques

Hausmeisterin Melanie Nöll,
Töpferweg 19, ☎ 2 18 84

„Arche“ Ascheröder Straße 21

Sven Wagner, ☎ 2 13 50
arche@kirche-fvr.de

Ev. Kindertagesstätte „Auf der Baus“

Leiterin: Mechthild Suchanek-Bintakies,
Marburger Straße 14, ☎ 2 03 94
kiga.baus@kirchetreysa.de

Küster der Stadtkirche

Ulrich Köster, ☎ 2 53 15
Kurt Dönges, ☎ 2 26 24

Altenhilfe Treysa e.V., Wagnergasse 16

Mitarbeiterin Hella Formoli; Bürozeit:
Mo – Fr von 8 – 9 Uhr, ☎ 2 28 88

Hospizgruppe Treysa

Tel.: 73 48 36 oder 0173-9 79 87 77

+ + + Für die Pinwand + + + Zum Herausnehmen + + + Für

Gottesdienste

Datum	Stadtkirche	Ascherode	Frankenhain	Rommershausen	Hephata
Sonntag 1. April	10.15 Uhr (Morgenroth) Diamantene und Eiserne Konfirmation mit Abendmahl (EK, Saft) und Damensingkreis	18 Uhr (Schindelmann)	19 Uhr (Schindelmann)	10.15 Uhr (Schindelmann)	10 Uhr (Garbitz/ Schulenberg) mit Abendmahl
Gründonnerstag 5. April	19 Uhr Franz-von-Roques-Haus Tischabendmahl mit gemeinsamem Essen	Einladung nach Treysa			17 Uhr (Dr. Altmann) mit Passionsspiel und Abendmahl
Karfreitag 6. April	10.15 Uhr (Diener/Wagner) Gemeinsam mit Landeskirchlicher Gemeinschaft mit Abendmahl (GK, Saft)	10.15 Uhr (von Busse)	15 Uhr (von Busse)	13 Uhr (Wagner)	15 Uhr (Dr. Altmann) mit Passionsspiel 17 Uhr (Dr. Sander-Gaiser) Musikalischer Gottesdienst
Ostersonntag 8. April	5.30 Uhr (Wagner und Team) mit Taufen 10 Uhr (Schindelmann) mit Abendmahl (GK, Saft) und Taufen	10 Uhr (Wagner) mit Abendmahl	5.30 Uhr (Schindelmann/ Gombert) mit Abendmahl	5.30 Uhr (Morgenroth) mit Abendmahl	6 Uhr (Eschen) mit Abendmahl 10 Uhr (Eschen) mit Abendmahl
Ostermontag 9. April	10 Uhr (von Busse)	11.15 Uhr (Glitzenhirn)	10 Uhr (Glitzenhirn)	10 Uhr (Morgenroth) Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuchen	10 Uhr (Dr. Altmann) Familiengottesdienst mit anschl. Kirchencafé



Gottesdienste

Datum	Stadtkirche	Ascherode	Frankenhain	Rommershausen	Hephata
Sonntag 22. April	10 Uhr (Morgenroth) Konfirmation Treysa 3 mit Abendmahl (EK, Saft) 13 Uhr (Wagner) Konfirmation Treysa 4 mit Abendmahl (EK, Saft)	10 Uhr (Wagner) Konfirmation mit Abendmahl 18 Uhr Dankandacht zur Konfirmation	11.15 Uhr (Glitzenhirn)	10 Uhr (Glitzenhirn)	10 Uhr (Eschen)
Dienstag 24. April	18.30 Uhr (Team) Dankandacht zur Konfirmation				
Sonntag 29. April	10 Uhr (Bischof Hein) Ordinationsgottesdienst	10 Uhr (Gombert)	13 Uhr (Schindelmann) Konfirmation mit Abendmahl	10 Uhr (Morgenroth) Konfirmation mit Abendmahl	10 Uhr (Richter)
Mittwoch 2. Mai	18.30 Uhr (Team) Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden				
Sonntag 6. Mai	10 Uhr (Wagner) mit Hospizgruppe 11.30 Uhr Taufgottesdienst 17 Uhr Kantatengottesdienst				10 Uhr (Morgenroth) mit Abendmahl



Taufgottesdienste

Taufgottesdienste sind in Treysa für den 6. Mai, 3. und 24. Juni, jeweils um 11.30 Uhr, vorgesehen. Bitte melden Sie die Taufen rechtzeitig bei dem zuständigen Pfarrer / der zuständigen Pfarrerin an, damit die nötigen Vereinbarungen getroffen werden können.

In den Dörfern der Gemeinde finden Taufen nach Absprache statt.



Im Bus zur Stadtkirche!

Wer gehbehindert ist und auch nicht zur Stadtkirche fahren kann, kann einmal im Monat vom Kirchenbus abgeholt werden.

Wer daran interessiert ist, kann sich vorher im Gemeindebüro anmelden:

Telefon 1266 (Mo, Di, Do, Fr, jeweils von 8 bis 12 Uhr).

Termine: So. 8. April (Ostersonntag), 29. April, 27. Mai

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging

Und sie sprachen untereinander:

Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen

Jüngling zur rechten

Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

*Evangelium nach Markus,
Kapitel 16, Verse 1-8*



Seniorenachmittag in Ascherode:

Am 2. Mai um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.



Foto: Gerhard Jost

Monatsspruch April

Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium allen Geschöpfen.

(Markus 16,15)

Veranstaltungen, Treffs

Frauenkreise



Frauenhilfe Treysa

Jeweils donnerstags um 14.30 Uhr im Franz-von-Roques-Haus.

Erika Wagner, Tel. 22977

Frauenkreis Ascherode

Seniorenachmittag am 2. Mai um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Gundi Angres, Tel. 52 52
Hannelore Kürschner, Tel. 52 40
Else Noll, Tel. 33 28
Elisabeth Schwalm, Tel. 31 23

Frauenkreis Rommershausen/Dittershausen

Donnerstag, 5. April und voraussichtlich 26. April, jeweils um 15 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Dittershausen.

Gudrun George, Tel. 2 12 88

Frauengruppe „Die Zweite Generation“

Mittwoch, 25. April, 19.30 Uhr im Franz-von-Roques-Haus: Entdecke den Clown in dir, Pfarrerin Weidemeyer, Neukirchen

Bärbel Maier, Tel. 2 17 37
Inge Gläsel, Tel. 2 18 38



Kirchenmusik



Kirchenchor Treysa

Wöchentl. montags, 19.30 Uhr, Franz-v.-Roques-Haus

Jürgen Böhme, Tel. 43 84
Willi Schwalm, Tel. 2 18 21

Kinderchor „Kirchenmäuse“ Treysa

Montags, 16 Uhr, Franz-von-Roques-Haus

Livia Mühlung, Tel. 2 46 32

Posaunenchor Treysa

Jeweils dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im Franz-von-Roques-Haus (Gemeindehaus). Anfänger können nach Absprache unterrichtet werden.

Philipp Gatzke, Tel. 05 61-1 39 10
Susanne Svoboda, Tel. 01 74-3 24 19 22

Posaunenchor Rommers-/Dittershausen

Übungsstunde jeden Mittwoch um 20 Uhr im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses Dittershausen.

Jürgen Steuber, Tel. 23753

Kantorei Hephata

Montags, 17–18 Uhr Jungbläsergruppe

Montags, 18.30 Uhr Handglockenchor

Dienstags, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwochs, 18.00–19.30 Uhr Posaunenchor

Tabea Fuhr, Tel. 18 13 15

Gesprächskreis



Bibelgesprächskreis

Jeden Montag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Franz-von-Roques-Haus, Bühnenraum

Pfarrerin Tamara Morgenroth, Tel. 2 01 20

Elterngruppe/Selbsthilfegruppe Sternenkinder

Kontaktkreis für Eltern, die ein Kind vor, bei oder kurz nach der Geburt verloren haben.

1. Montag im Monat um 20 Uhr, Franz-von-Roques-Haus

Alexandra Beuth, Tel. 9684959
Heidi Schöpfer, sternenkinder@kirche-fvr.de
(siehe Seite 10)

Landeskirchliche Gemeinschaft



Veranstaltungsort:

Treysa, Wiegelsweg 7/Ecke Sandweg

Prediger: Bernd Romeike, Tel. 91 57 88

Sonntags, 17 Uhr, Gottesdienst – (jed. 1. So. im Monat mit Abendessen, jed. 2. So. im Monat mit Abendmahl)

Montags, 20 Uhr, 14tägig GEMISCHTER CHOR

Dienstags, 19.30 Uhr, GEBETSKREIS
20 Uhr, BIBELGESPRÄCHSKREIS

Mittwochs, 19 Uhr, Kläranlage (Kreis für Jugendliche und junge Erwachsene)

Donnerstags, 19 Uhr, 14tägig Kegeltreff

Freitags, 16.30 Uhr (gerade Wochen) k4u

Freitags und Samstags, Hauskreise
(Infos beim Prediger)

Weitere Infos über die Homepage:
www.lkg-treysa.homepagenow.de

Kontakt Untergruppen Reifegrad

Literatur: Elisabeth Kannapin Tel. 15 62
und Renate Wegener Tel. 27 27

Spiele: Pfr. D. Schindelmann Tel. 9 66 99 22

Werken/Karten herstellen:

Anna Maria Kullak Tel. 2 23 29

Computer-Reifegrad-AG:

Karl Theis Tel. 2 13 78

Wandern: Heinz Langner Tel. 2 05 64

Fitness (im Fitness Athletic Gym):

Heinz Langner Tel. 2 05 64

Frauenhilfe Treysa (siehe oben links):

Gemeindebüro Tel. 12 66 (Fahrdienst)
und Erika Wagner Tel. 2 29 77